

Für hohen Service-Anspruch

Jura Gastro Vertriebs-GmbH setzt auf TK-Anlage von Auerswald

Telefonanlagen sind auch im Internetzeitalter das zentrale Element der Kommunikation und aus dem beruflichen Alltag nicht wegzudenken. Um ihre ausgeprägte Servicephilosophie auch bei der Telefontelefonkommunikation aufrecht erhalten zu können, ersetzte Jura die alte Telefonanlage durch eine moderne TK-Anlage von Auerswald.

Ende 2001 gründete Stefan Göring die selbstständige Jura Gastro Vertriebs-GmbH in Garmisch-Partenkirchen für den Vertrieb von Kaffevollautomaten. Die Mitarbeiterzahl wuchs schnell, sodass 2005 die Firma in ein neues Bürogebäude nach Grainau umzog. Bei den derzeit fast 50 Beschäftigten bei Jura wird Service groß geschrieben. Durch die Einbindung von Macchiavally, einem Distributor für Kaffeemaschinen für größere Bedarfsmengen, im Jahr 2007 konnte Jura mit der alten Telefonanlage diesen ausgeprägten Servicegedanken jedoch nicht mehr leben. Die Grainauer suchten deshalb nach einer TK-Lösung, die der neuen Situation gerecht wird und die State-of-the-Art-Technologien bietet, wie z. B. VoIP, zeitgesteuerte Konfigurationsumschaltung oder Gruppenbildung. Stetes Ziel bei Jura ist es, einen qualitativ hochwertigen Service für Kunden und Partner zu erbringen. Dazu gehören die ständige telefonische Erreichbarkeit, individuell angepasste Komfortfunktionen sowie die flexible Erweiterbarkeit für zukünftige Expansionen.

Klare Anforderungen

Mit Marschall Electronics, dem langjährigen Partner für den IT-Bereich von Jura, definierte man die Kriterien für die technischen und anwendungsbezogenen Anforderungen der neuen TK-Anlage. Neben einer problemlosen Erweiterbarkeit der Anlage sollte sie vor allem für die Mitarbeiter einfach zu bedienen und mit möglichst vielen und flexiblen Funktionen ausgestattet sein. Für Mitarbeiter im Lager benötigte man eine schnurlose Lösung,

da diese nicht permanent an einem festen Arbeitsplatz erreichbar sind. Weiterhin spielten ökonomische Überlegungen eine große Rolle: Die neue Anlage sollte ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bieten. Nach Definition der Anforderungen schlug Marschall Electronics die TK-Anlage COMmander Business und Systemtelefone von Auerswald vor.

Modulares TK-System

Das Herz des gesamten TK-Systems ist der COMmander Business. Mit analogen und digitalen Ports können bis zu 112 Teilnehmer über diese Anlage telefonieren. Bei zukünftigen Erweiterungen können bei der COMmander Business die erforderlichen Anschlussstellen für die IT- und TK-Komponenten einfach und kostengünstig eingerichtet werden. Die Administration der Anlage erfolgt plattformunabhängig über ein Webinterface, sodass bei Ein- oder Umstellung der Anlage die Spezialisten von Marschall Electronics nicht vor Ort erscheinen müssen.

Systemtelefone im Einsatz

Die Zentrale und die Büros wurden komplett mit COMfortel Systemtelefonen der Typen 1500 und 2500 ausgestattet. Diese bieten umfangreiche Funktionen, z. B. Mitschneide- und Notizfunktion, Gruppenbildung, Telefonbuch mit Namensuche oder Weitergabe von Rufen ohne vorherige Annahme. Die Anbindung der schnurlosen DECT-900-Telefone für Mitarbeiter im Lager erfolgt über TCP/IP-Richtfunkstrecke mit X-net-2000-Geräten.



Die COMmander-Business ist zentrales Element des TK-Systems von Auerswald.



Die COMfortel-Systemtelefone sind besonders komfortabel, da alle Funktionen nahezu mit einem Tastendruck ausgeführt werden können.

Schnelle Umstellung

In nur zwei Tagen erfolgte die Implementierung der neuen Anlage, danach die Vergabe der neuen Nebenstellen. Nach Installation der Anlage und diversen Kabelvorinstallationen setzten drei Techniker die Programmierung um und schlossen alle Telefone an. Durch die einfache Bedienung und den Funktionsumfang der Telefone verbesserten sich die Arbeitsabläufe bei Jura und unterstützen einen Service auf hohem Niveau.

Mehr Informationen unter www.auerswald.de.